

TÜV Seminare ANLAGENTECHNIK / INSTANDHALTUNG

TÜV
SEMINARE®
SAARLAND



JULI BIS DEZEMBER 2026



Quelle: AdobeStock 1211575489

**Einfach QR-Code scannen
und ONLINE buchen!**



**WEITERBILDUNG DEUTSCHLANDWEIT
PASSGENAU & PRAXISORIENTIERT**

Wissen, was Sie weiterbringt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob in den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrotechnik, Fördertechnik oder Gebäudetechnik – unsere Seminare bieten ein **vielfältiges Themenangebot** und orientieren sich stets an den **neuesten gesetzlichen Anforderungen, Regelwerken der Unfallversicherungsträger und technologischen Entwicklungen**, einschließlich **Digitalisierung, Einführung und Nutzung von KI, Industrie 4.0** und **innovativer Instandhaltungskonzepte**.

Im Prospekt finden Sie unser Seminarangebot im Bereich **Anlagentechnik / Instandhaltung**, inklusive Veranstaltungsorte **deutschlandweit** und Termine von **Juli bis Dezember 2026**. Buchen können Sie ganz einfach online unter **www.tuev-seminare.de**. Geben Sie dazu einfach die Seminar-Nummer im Suchfeld ein!

Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln **praxisnahes Wissen**, geben Ihnen **konkrete Handlungsempfehlungen** und vermitteln Ihnen den **sicheren Umgang mit komplexen Systemen**.

Möchten Sie mehrere Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen zu einem bestimmten Thema schulen? Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein **Inhouse-Seminar** zu buchen. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine **individuell zugeschnittene Lösung**. Senden Sie einfach Ihre Anfrage an: **inhouse@tuev-seminare.de**

Wir freuen uns auf Sie!



i.V. Carsten Pieper
Fachbereichsleiter
TÜV Saarland
Bildung + Consulting GmbH



0 68 97 / 5 06 - 5 14
carsten.pieper@tuev-seminare.de

Inhaltsverzeichnis

Organisation und Führung	4
Heben und Fördern	10
Gebäude und Lager	24
Anlagen und Arbeitsmittel	29
Dampf und Druck	36
Thermografie in der Instandhaltung	43
Industrie 4.0	45
Anmeldung	47
Ansprechpartnerinnen	48

Informiert sein
und **10 % sparen** -
gleich zu unserem
Newsletter anmelden:
**newsletter.tuev-
seminare.de**

Hinweise



Termine mit Durchführungsgarantie

Die mit diesem Zeichen auf unserer Homepage gekennzeichneten Seminare finden auf jeden Fall statt. Wir bieten Ihnen somit ab sofort eine 100%ige Planungssicherheit in puncto Termin und Ort.



Dieser Termin findet als **Präsenz- oder Online-Seminar** statt.



Die so gekennzeichneten Seminare werden als **Webinar** durchgeführt.



Alle Seminare sind auch als maßgeschneiderte **Inhouse-Lösungen** buchbar.



Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind freibleibend. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter **www.tuev-seminare.de**

Ein Anmeldeformular finden Sie in unserem Download-Center unter Allgemeines.

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, verwenden wir bei allen personenbezogenen Begriffen die männliche Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich unsere Seminare an m/w/d Interessenten richten.

Wir sind kein VDI Schulungspartner

Seminar-Nr. **Verantwortliche technische Führungskraft (VTFK)**

05-809

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach DGUV Vorschrift 1 und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Ziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen als zukünftige verantwortliche Person nach § 13 ArbSchG die umfassenden Kenntnisse über die aktuellen Regelwerke des Arbeitsschutzes zu vermitteln. Danach können Sie Ihre Aufgaben und Pflichten als Vorgesetzter kompetent wahrnehmen und in die betriebliche Praxis mit Hilfe der notwendigen fachlichen Unterstützer (SiFa, BA, Betriebs- und Personalratsvertreter, SiB, etc.) umsetzen.

Inhalt

- EU-Richtlinien und nationale Gesetzgebung
- Anforderungsprofil für die "Verantwortliche technische Führungskraft" (VTFK)
- Übertragung von Unternehmerpflichten auf die technische Führungskraft
- Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung der VTFK nach BetrSichV, ArbSchG und DGUV Vorschrift 1
- Unfallarten, Unfallschwerpunkte und sinnvolle Gegenmaßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Fremdfirmenmanagement
- Koordinierung zeitgleicher Arbeiten mehrerer Firmen und Übertragung von gefährlichen Arbeiten
- Unterweisung der eigenen Mitarbeiter
- Zur Prüfung befähigte Personen in der Instandhaltung

Zielgruppe

Betriebliche Fach- und Führungskräfte, die die ihnen übertragene Verantwortung wahrnehmen.

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4. Es richtet sich speziell an technische Führungskräfte.



16.07. - 17.07.2026 | Nürnberg
19.08. - 20.08.2026 | Hamburg
23.09. - 24.09.2026 | Berlin
28.10. - 29.10.2026 | Sulzbach / Saar
02.12. - 03.12.2026 | Regensburg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen, sehr umfangreiche Teilnehmerunterlagen und mehrere DGUVs zum Thema enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-809" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Die Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV) in der Praxis

Beschaffung - Verwendung - Gefährdungsbeurteilung -
Prüfwesen von Arbeitsmitteln (inkl. überwachungs-
bedürftiger Anlagen)

Ziel

Wir machen Sie in diesem eintägigen Seminar zielgerichtet und vor allem nach Ihren Vorkenntnissen mit der aktuellen BetrSichV dahingehend vertraut, dass Sie diese Anforderungen erkennen, beurteilen, dokumentieren und ggf. Maßnahmen ableiten können.

Inhalt

- Die BetrSichV (Stand heute und was kommt)
 - Zusammenfassung der grundlegenden Anforderungen nach §§ 4 bis 8 BetrSichV
- Abschnitt 2 Gefährdungsbeurteilung und Schutzmaßnahmen
 - Optimierung des Beschaffungsprozesses nach EmpfBS 1113
 - Stand der Technik aller Arbeitsmittel inkl. Altmaschinen nach EmpfBS 1114
 - Cybersicherheit Mess-, Steuer-, Regeleinrichtungen (TRBS 1115 Teil 1) und Prüfanweisung des TÜV Verbandes B-002 Rev 4 vom 11/2024
 - Qualifikation, Unterweisung und Beauftragung von Beschäftigten für die sichere Verwendung von Arbeitsmitteln (TRBS 1116)
 - Festlegung und Durchführung der Kontrollen durch den Bediener nach TRBS 1201
 - Festlegung der zur Prüfung befähigten Person (aktuelle TRBS 1203), des Prüfungsumfanges, der Prüfmethode und der Prüffrist nach § 3 BetrSichV und aktueller TRBS 1201ff
 - Instandhaltung nach § 10 BetrSichV und TRBS 1112
 - Zusammenfassung: Unterweisung, Betriebszustände, Koordination Fremdfirmen
- Abschnitt 3 Zusätzliche Vorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen

Zielgruppe

Betriebliche Fach- und Führungskräfte, die für die Umsetzung der BetrSichV inkl. ihrem Technischen Regelwerk im Betrieb verantwortlich sind oder Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die diese Umsetzung fachlich begleiten

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Vorkenntnisse bzw. betriebliche Erfahrung mit der alten und der aktuellen BetrSichV sollten vorhanden sein. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen!



09.09.2026 | Sulzbach / Saar

17.11.2026 | Bremen

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-861" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Instandhaltungsmanager (TÜV) - 05-871 Modul 1**

Lehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat

Ziel

Nach Abschluss des Lehrgangs können Sie als Verantwortlicher der Instandhaltung Ihre Organisation überprüfen und ggf. korrigieren. Sie werden in die Lage versetzt, eine analytische Betrachtung der Abläufe zu betreiben, Schwachstellen zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Inhalt

- Grundlagen
 - Einführung / Definitionen
 - Begriffe und Maßnahmen der Instandhaltung
 - Fehleranalyse
 - Optimierungspotenziale in der Instandhaltung
- Rechtliche Grundlagen
 - Einführung / Rechtssichere Organisation
 - Wichtige rechtliche Aspekte im Rahmen von Industrie 4.0
 - Ausgewählte Tools
- Assetmanagement
 - Anlagenwirtschaft
 - Nachhaltige Instandhaltung
 - LCC
 - Umsetzung einer nachhaltigen Instandhaltung
 - Methoden
- Grundlagen und Strategien der Instandhaltung
 - Einführung in Begriffe und Definitionen
 - Bedeutung der Ausgestaltung von Instandhaltungsstrategien für das Unternehmen
 - Einfluss von Industrie 4.0 auf die Instandhaltungsstrategien
 - Arten und Einsatzgebiete der verschiedenen Instandhaltungsstrategien
 - Verfahren zur Ableitung der Instandhaltungsstrategie
 - Wichtige Eckpunkte zur erfolgreichen organisatorischen Umsetzung
 - Aufbau des Erfolgscontrollings

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung, Technik und Facility Management

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) nach Abschluss eines jeden Moduls.



14.09. - 17.09.2026 | Bad Dürkheim
23.11. - 26.11.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.595,00 € zzgl. MwSt. (1.898,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-871" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Instandhaltungsmanager (TÜV) - 05-872 Modul 2**

Lehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat

Ziel

Nach Abschluss des Lehrgangs können Sie als Verantwortlicher der Instandhaltung Ihre Organisation überprüfen und ggf. korrigieren. Sie werden in die Lage versetzt, eine analytische Betrachtung der Abläufe zu betreiben, Schwachstellen zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Inhalt

- Materialwirtschaft
 - Definitionen
 - Typische Schwächen in der Ersatzteilbeschaffung
 - Ziele und Strategien im Ersatzteilwesen
 - Prozesse in der Ersatzteilwirtschaft
- Fremdfirmenmanagement
 - Einführung in Begriffe und Definitionen
 - Auswahlprozess und Kernpunkte der Vertragsgestaltung
 - Vertragsmanagement und Vertragscontrolling
 - Kontinuierliche Weiterentwicklung des Fremdfirmenmanagements
- Controlling
 - Aufgaben des Technischen Controllings
 - Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
 - Ansätze zur Bewertung von Projekten / Maßnahmen
 - Erfolgscontrolling mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen
- EDV-Einsatz in der Instandhaltung
 - Einleitung / Auswahl und Einführung von IT-Systemen
- Wissensmanagement
 - Abgrenzung von Begriffen
 - Relevantes Wissen in Produktion und Technik
 - Ausgewählte Instrumente des Wissensmanagements
- Zertifikatsprüfung (freiwillig)

Zielgruppe

Fach- und Führungspersonal aus den Bereichen Instandhaltung, Technik und Facility Management

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) nach Abschluss eines jeden Moduls. Nach Teilnahme an beiden Modulen und bestandener Abschlussprüfung am Ende von Modul 2 erhalten Sie das Zertifikat als "Instandhaltungsmanager (TÜV)".

Hinweise

Voraussetzung: Teilnahme an Modul 1



06.07. - 09.07.2026 | Timmendorfer Strand
06.10. - 09.10.2026 | Bad Dürkheim
14.12. - 17.12.2026 | Nürnberg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.595,00 € zzgl. MwSt. (1.898,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-872" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung** 05-850

Ziel

Die Arbeitsvorbereitung umfasst alle Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen. In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie die erforderlichen Schritte und Optimierungsmöglichkeiten kennen, um sie im eigenen Unternehmen anwenden zu können.

Inhalt

- Zweck und Aufgaben der Arbeitsvorbereitung
- Relevante Stammdaten für die Arbeitsvorbereitung
 - Abbildung von technischen Anlagen (Technische Platzstruktur)
 - Erstellung von Arbeitsplänen
 - Weitere Auftragsstammdaten
- Die Rolle der Arbeitsvorbereitung im Auftragsabwicklungsprozess
- Zeitwirtschaftliche Grundlagen
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Kalkulation von Instandhaltungsleistungen
- Effiziente Zusammenarbeit mit Fremdfirmen
- Entwicklung der Instandhaltungsstrategien

Zielgruppe

Instandhaltungsleiter, Controller, Arbeitsvorbereiter, Werkstattleiter

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)



20.08. - 21.08.2026 | Timmendorfer Strand
30.11. - 01.12.2026 | Hattingen / Ruhr

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-850" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Sicher Instandhaltungsarbeiten durchführen**

05-811

Wiederkehrende Jahresunterweisung nach
ArbSchG / DGUV Vorschrift 1

Ziel

In diesem Tagesseminar vermitteln wir Ihnen durch unsere erfahrenen Praktiker, was Sie bei Instandhaltungsarbeiten aus Sicht des Gesundheits- und Arbeitsschutzes sowie des Umweltschutzes zu beachten haben. Hierzu werden Ihnen die wichtigsten Unfallverhütungsvorschriften zu dieser komplexen Thematik (Heißarbeiten, Störungsbeseitigung an Robotersystemen, enge Räume, Arbeiten in Höhen und / oder Tiefen, Alleinarbeit etc.) erläutert.

Inhalt

- Kurze Einführung durch Erläuterung der aktuellen rechtlichen Vorgaben bezogen auf Instandsetzungsarbeiten
 - ArbSchG und ArbStättV (Einrichten und Betreiben von Arbeitsplätzen)
 - BetrSichV, hier § 10 Instandhaltung und die TRBS 1112 (in Verbindung mit der TRBS 1111)
 - Ggf. GefStoffV und ihre speziellen TRGS
 - DGUV Vorschrift 1 sowie speziell die DGUV Information 209-015 Instandhaltung - sicher und praxisgerecht durchführen
- Gefährliche Arbeiten - was zu tun und zu beachten ist
 - Arbeiten allein, in engen Räumen und in Höhen
 - Laufende Anlagen / Maschinen
 - Arbeiten an Industrierobotern / an Anlagen unter Druck
 - Arbeiten mit Gefahrstoffen
 - Arbeiten unter besonderen physikalischen Einwirkungen (Lärm, Vibration)
- Abnahme und Nachbereitung - notwendiges Übel oder wichtiges Planungsinstrument für zukünftige Arbeiten?
- Beispiele, Fragen sowie Ausarbeitungen zu den Themen im Plenum

Zielgruppe

Instandhaltungspersonal, Schlosser, Servicetechniker, Monteure, Fach- und Führungspersonal aus der Instandhaltung sowie seine Vertreter, Fachkräfte aus der Arbeitsvorbereitung, Fachpersonal aus der Arbeitssicherheit (SiFa, SiB etc.)

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Dieses Seminar erfüllt die Forderung nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend DGUV Vorschrift 1, ArbSchG § 12 und BetrSichV § 12 (1). Es eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.



V 09.09.2026 | Köln
V 15.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



345,00 € zzgl. MwSt. (410,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-811" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-501 Zur Prüfung befähigte Person von Hubladebühnen, Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Verlade- und Überladebrücken

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Sie als erfahrene Person mit geeigneter technischer Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands des zu prüfenden Arbeitsmittels können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o. g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Sie erhalten praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Betrieb und Bauarten von
 - Hubladebühnen / Hebebühnen / Hubarbeitsbühnen
 - Verladestellen, Verladebrücken, Überladebrücken, Ladebrücken und fahrbare Rampen
- Sicherheitsrelevante Bauteile der Bauarten
- Sicherheitsgerechtes Verhalten bei der Benutzung von Hebebühnen nach Vorgaben der DGUV
- Auswahl und Qualifikation der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfgrundlagen, Organisation und Ablauf
- Theoretische Prüfung nach VDI 4068 Blatt 1

Zielgruppe

Erfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Qualifizierungsnachweis der Fachkenntnisse.

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



24.09. - 25.09.2026 | Hattingen / Ruhr
13.10. - 14.10.2026 | Koblenz
14.10. - 15.10.2026 | Erfurt
19.11. - 20.11.2026 | Mainz

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



745,00 € zzgl. MwSt. (886,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-501" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Zur Prüfung befähigte Person 05-528 von Stetigförderern

Prüfung nach BetrSichV und DGUV Regel 100-500

Ziel

Betriebserfahrene Personen mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern die Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o.g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Begriffsbestimmungen
- Rechtliche Grundlagen
- Zur Prüfung befähigte Person
- Unfall, Unfallursachen, Unfallauswertung
- Gefährdungsbeurteilung
- Sicherheitstechnische Anforderungen
- Bestimmungsgemäßes Betreiben
- Beschäftigungsbeschränkungen
- Wartung und Überprüfung von Stetigförderern
- Organisation und Durchführung der Prüfungen
- Prüfungsintervalle
- Praktische Beispiele
- Hilfestellungen für die Praxis
- Erforderliche Dokumentation, Prüfbuch

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Instandhalter, Führungspersonal Technik,
Zur Prüfung befähigte Personen, Instandhaltungsleiter

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen. Das Seminar erfüllt die Forderung nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4.1.



29.09. - 30.09.2026 | Nürnberg

25.11. - 26.11.2026 | Hannover

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-528" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Zur Prüfung befähigte Person 05-504 von Flurförderzeugen

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o. g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage zur Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Flurförderzeugarten
- Technische Besonderheiten
- Wartung und Pflege
- Betriebssicherheitsverordnung
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 68
- Grundsätze der Prüfung, Verantwortung
- Auswahl und Qualifikation der zur Prüfung befähigten Person
- Aufgaben und Pflichten der zur Prüfung befähigten Person
- Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen
- Prüfgrundlagen für Flurförderzeuge
- Wissenstest zum Nachweis der Fachkompetenz

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Flurförderzeugen nach DGUV Vorschrift 68 § 37".

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



16.07. - 17.07.2026 | Nürnberg
10.09. - 11.09.2026 | Kassel
15.10. - 16.10.2026 | Koblenz-Lahnstein
26.11. - 27.11.2026 | Stuttgart

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



745,00 € zzgl. MwSt. (886,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-504" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-507 Zur Prüfung befähigte Person von Kranen und Hebezeugen (ehemalige Kransachkunde)

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die benötigten Fachkenntnisse auf dem Gebiet der ordnungsgemäßen Durchführung von Prüfungen an Krananlagen und Kettenzügen (Hebezeuge) auf der Basis der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, DGUV Regeln sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik, damit der sicherheitstechnische Zustand und die sachgerechte Anwendung beurteilt werden können.

Inhalt

- Gesetzliche Vorschriften und Regelwerke
 - BetrSichV / TRBS 1201 und 1203 / TRBS 1111
 - DGUV Vorschrift 52 / DGUV Vorschrift 54 / DGUV Grundsatz 309-001
- Hebezeugarten
 - Portalkrane, Brückenkrane, Elektrokettenzüge, Seilwinden, Serienhubwerke
- Wartung und Pflege von Hebezeugen
- Zur Prüfung befähigte Person vs. Sachkundiger
 - Voraussetzungen und Beachtung der TRBS 1203
- Erst- und wiederkehrende Prüfungen
 - Prüfpunkte und Prüfschritte / Art und Umfang der Prüfungen
 - Nachweis der Prüfungen (Inhalt und Aufbau)
 - Dokumentationsart der Prüfung (z. B. Prüfbuch)
- Ergänzungen und Besonderheiten aus dem Regelwerk
- Abschließende Gruppenarbeiten mit Präsentation der Ergebnisse

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal nach § 2 (6) BetrSichV, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderung nach BetrSichV Anhang 1 Punkt 2 und DGUV Vorschrift 52. Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen. Die Fachkunde zur Prüfung von Anschlagmitteln (Ketten, Seile, Bänder) ist nicht Inhalt dieses Seminars. Hierzu verweisen wir auf das Seminar mit der Nr. 05-508.



08.07. - 09.07.2026 | Koblenz-Lahnstein

19.08. - 20.08.2026 | Hamburg

12.10. - 13.10.2026 | Erfurt

09.11. - 10.11.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:

Seminar-Nr. "05-507" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Zur Prüfung befähigte Person von 05-508 Anschlagmitteln

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und den Fachkenntnissen zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebsicherheitsverordnung § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen diese benötigten Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Anschlagmittel im Hebezeugbetrieb auf Grundlage der einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik, damit der arbeitssichere Zustand und die sachgerechte Anwendung beurteilt werden können.

Inhalt

- Gesetzliche Vorschriften und Regelwerke
- BetrSichV
- DGUV Regel 109-017 (DGUV Regel 100-500 Kap. 2.8 zu 08/2021 zurückgezogen)
- Bauarten von Anschlagmitteln
 - Bewertung, Auswahl / Bestandteile
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
 - Aufbewahrung, Pflege / Kennzeichnung, Instandhaltung
- Betriebsanweisungen, Herstellerinformationen
- Einsatz- und Verwendungsbereiche sowie Umgang von / mit Anschlagmitteln
- Umgang mit Anschlagmitteln im Hebezeugbetrieb und deren Beurteilung
- Aufgaben und Pflichten einer zur Prüfung befähigten Person
 - Organisation der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung von Anschlagmitteln
- Dokumentation nach BetrSichV

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



07.07. - 08.07.2026 | Hannover
29.09. - 30.09.2026 | Friedrichshafen
03.11. - 04.11.2026 | Koblenz-Lahnstein
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-508" im Suchfeld eingeben.



Ziel

Sie als erfahrene zur Prüfung befähigte Person der oben genannten bzw. vergleichbaren Arbeitsmittel erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und Prüfvorschriften. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihre betriebliche Prüftätigkeit hat. Wir geben Ihnen in diesem eintägigen Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit Umsetzungsmöglichkeiten der Neuerungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.

Inhalt

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 (6) der BetrSichV in Verbindung mit der TRBS 1201
- Pflichten des Unternehmers bzgl. Regelung der Pflege, Wartung und Instandhaltung
- Unterschiedliche Bauarten der Prüfobjekte (Neuigkeiten) und deren Sicherheitsanforderungen / Einwirkungen
- Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten
- Erfahrungsaustausch und Fragen aus dem Plenum zu den einzelnen Prüfobjekten
- Zusammenfassung und schriftliche Erfolgskontrolle

Zielgruppe

Beauftragte / bestellte zur Prüfung befähigte Personen der oben genannten Arbeitsmittel

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den TÜV-Kompetenznachweis mit einer Gültigkeit von 5 Jahren.



23.09.2026 | Hattingen / Ruhr

29.10.2026 | Nürnberg

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-538" im Suchfeld eingeben.



Ziel

Sie als erfahrene zur Prüfung befähigte Person der oben genannten Arbeitsmittel und vergleichbaren Arbeitsmittel erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und Prüfvorschriften. Wir geben Ihnen in diesem eintägigen Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.

Inhalt

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen zu den Prüfbjekten
- Aktueller Stand zur Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüf-fristen nach § 3 (6) der BetrSichV, in Verbindung mit der TRBS 1201
- Neuigkeiten zu den unterschiedlichen Bauarten der Prüfbjekte und deren Sicherheitsanforderungen / Einwirkungen
- Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten
- Wartung, Pflege und Kontrolle nach BetrSichV / TRBS 1201 der o. g. Prüfbjekte
- Auffrischungen zur Erstinbetriebnahme und wiederkehrende Prüfungen
- Ergänzungen und Besonderheiten aus dem DGUV-Regelwerk
- Erfahrungsaustausch
- Fragen aus dem Plenum zu den einzelnen Prüfbjekten

Zielgruppe

Erfahrenes und zeitnah eingesetztes Fachpersonal nach § 2 (6) BetrSichV, das als zur Prüfung befähigte Person der o. g. Arbeitsmittel bestellt ist

Abschluss

TÜV-Kompetenznachweis als Nachweis des Sachkundeerhalts

Hinweise

Dieses Seminar eignet sich nur für erfahrene, zeitnahe und bestellte zur Prüfung befähigte Personen und vermittelt kein Basiswissen zur Fachkunde.



01.10.2026 | Nürnberg
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-539" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Ausbildung zum Ausbilder für Kranführer nach DGUV Grundsatz 309-003**

Flur- und kanzelgesteuerte, ortsfeste Krane

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Kranführerausweis und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Kranführer ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Anwendungs- und Ausführungsformen der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- Gesetzliche Grundlagen der Fahrerausbildung
- EU-MRL / MVO / Betriebssicherheitsverordnung
- Europäische und nationale Vorschriften in ihrem Bezug auf das Führen von Krananlagen
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriftenwerke DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 52, DGUV Grundsatz 309-003
- Sicherer Lasttransport
- Führen von flurbedienbaren Krananlagen und Anschlagtechnik
- Verantwortung und Haftung der Kranführer und der betrieblichen Vorgesetzten
- DGUV Vorschrift 1 § 7 - Themendarstellung
- Praktische und theoretische Prüfung der Kranführer
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Erfahrene Kranführer, die einen Bedienausweis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme

Hinweise

Als Ausbilder für Kranführer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kranführung hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist.

Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Kranführer / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Kranen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



08.07. - 10.07.2026	Villingen-Schwenningen
13.07. - 15.07.2026	Nürnberg
26.08. - 28.08.2026	Kassel
08.09. - 10.09.2026	Köln
26.10. - 28.10.2026	Nürnberg
23.11. - 25.11.2026	Würzburg
01.12. - 03.12.2026	Trier

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-521" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-44 Ausbildung zum Ausbilder für Fahrer von Flurförderzeugen nach DGUV Grundsatz 308-001

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Staplerführerschein und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Staplerführerscheine ausstellen können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis
- Schulungsunterlagen und Zeitplan
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 68 - Flurförderzeuge
- Mitgeltende technische Regelwerke für Flurförderzeuge
- MRL / MVO / BetrSichV und deren Auswirkung auf Flurförderzeuge allgemein / Fahrerrückhaltesysteme
- Grundsätzlicher Aufbau von Staplern und die Besonderheiten bzw. Unterschiede zwischen den Antriebsarten Gas, Strom und Kraftstoff
- Persönliche Voraussetzung für das Führen von Flurförderzeugen (DGUV Vorschrift 1 § 7)
- Pflichten und Verantwortung der Staplerfahrer und der betrieblichen Vorgesetzten
- Vorbereitung der theoretischen und praktischen Abschlussprüfung
- Schriftliche Abschlussprüfung als Nachweis der erforderlichen Fachkunde als Ausbilder
- Feststellung der Prüfungsergebnisse und Vorgehensweise bei der Ausstellung der Fahrerlaubnis

Zielgruppe

Erfahrene Staplerfahrer, die eine Fahrerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie den Fachkundenachweis der erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang für Ausbilder von Flurförderzeugen.

Hinweise

Als Ausbilder für Flurförderzeugfahrer kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Flurförderzeuge hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist. Dies beinhaltet auch das notwendige Sprachverständnis (deutsch).

Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Fahrer von Flurförderzeugen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Flurförderzeugen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



06.07. - 08.07.2026		Koblenz-Lahnstein
24.08. - 26.08.2026		Hamburg
15.09. - 17.09.2026		Sulzbach / Saar
19.10. - 21.10.2026		Nürnberg
16.11. - 18.11.2026		Fulda
07.12. - 09.12.2026		Stuttgart

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-44" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Weiterbildung von Ausbildern für 03-164 die Bediener von Krananlagen

Inhalt

- Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus dem aktuellen Regelwerk der DGUV
- BetrSichV zum Thema Beauftragten und Prüffristen sowie das Technische Regelwerk zur Verwendung und Bereitstellung von Krananlagen
- Erinnerung / Auffrischung zu Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG)
- Sammeln der Erfahrungswerte aus vergangenen Schulungen von den Teilnehmern
- Sicherheit und Struktur, um wirkungsvolle und regelkonforme Schulungen vorzubereiten und durchzuführen
- Wiederholung der Grundlagen zur Erstellung eines Ausbildungskonzepts

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).



28.10.2026 | Hattingen / Ruhr
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-164" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Weiterbildung für Ausbilder von 03-165 Fahrern von Flurförderzeugen

Inhalt

- Auffrischung und Wiederholung zu den wichtigsten Kerninhalten der Schulungsinhalte aus den aktuellen Regelwerken der DGUV
- Technische Mindestausrüstung für die Bereitstellung von Flurförderzeugen nach Forderung der BetrSichV sowie TRBS 2111 Teil 1
- Erinnerung / Auffrischung zu möglichen Haftungsfragen (BGB, StGB, OWiG) als Trainer
- Vorbereitung und Durchführung von wirkungsvollen und regelkonformen Schulungen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1).



07.07.2026 | Hattingen / Ruhr
27.10.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-165" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 03-45 Ausbildung zum Ausbilder für die Bediener von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Führerschein für Hubarbeitsbühnen und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Bediener für Hubarbeitsbühnen ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Vorbereitung der Unterweisungsteile Theorie und Praxis
- Schulungsunterlagen und Zeitplan
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Information 208-019
- Mitgeltende technische Regelwerke für Hubarbeitsbühnen DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.10 und DGUV Grundsatz 308-002
- MRL / MVO / BetrSichV und deren Auswirkung auf Hubarbeitsbühnen allgemein
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Sicherheitseinrichtungen und Funktionsstörungen
- Persönliche Voraussetzung für das Führen von Hubarbeitsbühnen (DGUV Vorschrift 1 §§ 7, 8)
- Pflichten und Verantwortung der Bediener und der betrieblichen Vorgesetzten
- Vorgehensweise bei der Prüfung und Ausstellung der Bedienerausweise

Zielgruppe

Erfahrene Bediener von Hubarbeitsbühnen, die eine Bedienerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Als Ausbilder für Bediener von Hubarbeitsbühnen kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Hubarbeitsbühnen hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist.

Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Bediener von Hubarbeitsbühnen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Hubarbeitsbühnen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



06.07. - 07.07.2026 | Stuttgart
24.08. - 25.08.2026 | Kassel
07.09. - 08.09.2026 | Mannheim
22.10. - 23.10.2026 | Nürnberg
08.12. - 09.12.2026 | Münster
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



945,00 € zzgl. MwSt. (1.124,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "03-45" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-592 Ausbildung zum Ausbilder für Bediener von Lkw-Ladekränen

Ziel

Sie verfügen selbst über einen Bedienausweis für Lkw-Ladekrane und Ihre Organisation möchte Sie zum Ausbilder benennen, so dass Sie eigenständig Bediener von Lkw-Ladekränen ausbilden können. In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Trainer, welche Kenntnisse Sie weitervermitteln müssen.

Inhalt

- Auffrischung und Wiederholung / Beachtung der Betriebsanleitung
- Bestimmungsgemäße Verwendung nach Herstellerangaben
- Perfekter Kranhub / Abstützen (Notwendigkeit und Bedeutung)
- Funktionsprüfung der gesamten Lkw-Krananlage aus Sicht des Fahrers / Bedieners
- Einzuhaltende Sicherheitsabstände
- Mögliche Mängel, zulässige Belastung, resultierende Gefahren
- Anschlagen von Lasten
- Anwendungs- und Ausführungsformen der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- Gesetzliche Grundlagen aus dem Straßenverkehrsrecht
- Verantwortung und Haftung der Kranführer und der betrieblichen Vorgesetzten
- Praktische und theoretische Prüfung der Bediener von Lkw-Ladekränen
- Grundlagen Erstellung eines Ausbildungskonzepts
- Prüfung

Zielgruppe

Erfahrene Bediener von Lkw-Ladekränen, die eine Bedienerlaubnis besitzen und zukünftig selbst Bedienpersonal ausbilden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12, DGUV Vorschrift 1 § 4.1 und BetrSichV § 12 (1). Als Ausbilder für Bediener von Lkw-Ladekränen kann tätig werden, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Lkw-Ladekrane hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften vertraut ist.

Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre / Erfolgreiche Ausbildung zum Bediener von Lkw-Ladekränen / Zwei Jahre Erfahrung im Umgang mit oder dem Einsatz von Lkw-Ladekränen / Meister oder mindestens vierjährige Tätigkeit in gleichwertiger Funktion



22.09. - 24.09.2026 | Stuttgart
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.295,00 € zzgl. MwSt. (1.541,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-592" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-543 Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Krane und Hebezeuge

Fachkundige Erstellung nach Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und TRBS 1111

Ziel

Sie erlernen das Erstellen und Dokumentieren von Gefährdungsbeurteilungen für Krane und Hebezeuge. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihren betriebliche Arbeitsalltag oder die beauftragten Personen (Bediener und Wartungspersonal) hat. Wir geben Ihnen in diesem 1-tägigen Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen (ArbSchG, BetrSichV, TRBS)
- Verantwortlichkeiten und organisatorische Regelungen
- Aufbau und Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung
- Informationsbeschaffung
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anhand von Musterbeispielen
- Zusammenfassung und Fragen aus dem Plenum

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Prüfpersonal, das als zur Prüfung befähigte Person oder Kransachverständiger bestellt ist. Instandhaltungsleiter und Unternehmer (Bereitsteller der Arbeitsmittel)

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen. Vor Besuch dieses Seminars empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an unserer 2-tägigen Schulung: Zur Prüfung befähigte Person von Kranen und Hebezeugen (ehemalige Kransachkunde) (Seminar-Nr. 05-507).



12.11.2026 | Stuttgart
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminarer Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-543" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-512 Zur Prüfung befähigte Person von Abroll-, Abgleit-, Kipp- und Absetzbehältern

Anwendung der Inhalte aus den DGUV Informationen 214-016 und 214-017

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und den Fachkenntnissen zur Beurteilung des sicheren Zustands der zu prüfenden Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die benötigten Fachkenntnisse und Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o.g. Arbeitsmitteln und damit die Fachkunde als Grundlage zur Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Aus dem Unfallgeschehen mit Absetzbehältern
- Prüfhinweise aus den DGUV Informationen 214-016 und 214-017 inkl. der notwendigen Anhänge
- Hinweis zur mitgeltenden DGUV Vorschrift 70 und DGUV Grundsatz 314-003 „Prüfung von Fahrzeugen auf Betriebssicherheit“
- Sicherheitsrelevante Bauteile
- Ladungssicherung nach VDI 2700 Blatt 17
- Betrieb und Kennzeichnung
- Hinweise auf wichtige Prüfungen am Absetzkippfahrzeug (Kippeinrichtung, Hydraulik, Kettensicherung, Kippfahnenmechanismus, Überlastsicherung, Abstützungen, u. a. gemäß DIN 30723)
- Einrichten und Führen eines Prüfbuchs
- Tipps und Hinweise zur Durchführung der praktischen Prüfung
- Richtige Dokumentation

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll und den Anforderungen nach TRBS 1203 entspricht

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



10.12.2026 | Münster
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-512" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-510 Zur Prüfung befähigte Person von kraftbetätigten Türen, Toren und Fenstern

Prüfung nach BetrSichV, ASR A 1.7 und ASR A 1.6 in Verbindung mit der DGUV Information 208-022

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter technischer Berufsausbildung, ausreichender Berufserfahrung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o. g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Rechtliche und berufsgenossenschaftliche Grundlagen
 - Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
 - Technische Regeln für Arbeitsstätten, ASR A 1.7 und ASR A 1.6
 - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
 - Unfallverhütungsvorschriften DGUVs
 - Berufsgenossenschaftliche Informationen DGUV Information 208-022 und IFA 0031 Quetschkräfte an kraftbetätigten Türen und Toren
 - Runderlasse und Verwaltungsvorschriften
- DIN-Normen
 - DIN 31051 Bauarten und Begriffe / DIN EN 12445 Schließkraftmessung
 - DIN EN 12453 Nutzungssicherheit und Prüferfahren von kraftbetätigten Toren, Schranken
 - DIN EN 16005 Nutzungssicherheit an kraftbetätigten Türen
- Sicherheitsanforderungen / Sicherheitseinwirkungen
- Wartung und Instandsetzung / Mängel und Unfälle
- Praxiswissen für die durchzuführenden wiederkehrenden Prüfungen nach § 14 BetrSichV

Zielgruppe

Fachpersonal, das die Anforderungen / Voraussetzung der BetrSichV und der TRBS 1203 für zur Prüfung befähigte Personen erfüllen und zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen. Das Seminar erfüllt die Forderung nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1 § 4.1.



20.08. - 21.08.2026 | Trier

22.10. - 23.10.2026 | Kassel

03.12. - 04.12.2026 | Leipzig

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



745,00 € zzgl. MwSt. (886,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-510" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Beauftragte Person für den sicheren Betrieb von Aufzugsanlagen**

05-511

Beaufsichtigung, Wartung und Instandhaltung

Ziel

Unser 2,5-tägiges Seminar informiert Sie über die gesetzlichen Grundlagen und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen bei der Errichtung und dem Betrieb von Aufzugsanlagen. Es erklärt die technischen Grundlagen der Ausführung von Aufzugsanlagen und deren Sicherheitseinrichtungen. Des Weiteren werden Unfallgefahren beim Betrieb von Aufzugsanlagen beschrieben und erklärt, wie Unfälle und Schäden vermieden werden können. Es wird beschrieben, wie, wann und wie oft Wartungen an Aufzugsanlagen durchgeführt werden sollen. Anhand einer praktischen Übung erfahren Sie, wie beauftragte Personen die Funktionen des Aufzugswärters zur Beaufsichtigung und Kontrolle von Aufzügen und die Befreiung eingeschlossener Personen wahrnehmen können.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Technische Grundlagen
- Ausführungsarten von Personenaufzügen
- Besondere Bauteile an den verschiedenen AZ-Arten (Mechanische Sicherheitseinrichtungen)
- Sicherheitsbauteile mit Sicherheitsschalter und ihre Funktionen (Elektrische Sicherheitseinrichtungen)
- Unfallgefahren bei Aufzügen
- Aufgaben der beauftragten Person (Aufzugswärter)
- Praktische Übungen

Zielgruppe

Instandhalter, Haustechniker, Wartungspersonal

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Das Seminar erfüllt die Forderungen nach BetrSichV Anhang 1 Punkt 4 und nach Qualifikation der Personen für die Durchführung der Funktionsprüfungen an Aufzügen. Dieses Seminar eignet sich besonders zur Durchführung in Ihrem Unternehmen.



01.07. - 03.07.2026 | Hattingen / Ruhr

15.09. - 17.09.2026 | Nürnberg

18.11. - 20.11.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



1.095,00 € zzgl. MwSt. (1.303,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-511" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-527 Zur Prüfung befähigte Person von Regalanlagen nach Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV)

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Dieses eintägige Seminar vermittelt Ihnen diese Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an Regalanlagen nach den Vorgaben der DIN EN 15635 unter Berücksichtigung der DGUV Regel 108-007. Es beinhaltet die Qualifikation für die mindestens jährliche Experteninspektion nach Art. 9.4.2.3 der DIN EN 15635.

Inhalt

- Einführung, Rechtsgrundlagen, Begriffe und gültige Normen
- Grundlagen für die zu Prüfung befähigte Person nach BetrSichV § 2 (6) und TRBS 1203
- Verantwortung und Haftung
- Prüfungsablauf, Inspektionsablaufplan, Dokumentation
- Regalarten, Montage und Statik
- Bestimmungsgemäße Nutzung und Sicherheit der Lagereinrichtung
- Kennzeichnungen an Lagereinrichtungen, Herstellerunterlagen
- Sichtkontrolle und Experteninspektion
- Zusammenfassung und schriftliche Erfolgskontrolle

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie Ihren TÜV-Kompetenznachweis.

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die Voraussetzungen nach BetrSichV § 2 (6) und TRBS 1203 erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



08.07.2026 | Frankfurt / Main
08.09.2026 | Nürnberg
21.10.2026 | Münster
04.11.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-527" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-542 Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person von Regalanlagen nach Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV)

Auffrischungsseminar zum Erhalt der Prüfsachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene zur Prüfung befähigte Person der oben genannten Arbeitsmittel erwerben in diesem Seminar die Neuerungen der bezugnehmenden Regelwerke und Prüfvorschriften. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Auswirkungen dies auf Ihre betriebliche Prüftätigkeit hat. Wir geben Ihnen in diesem Seminar umfangreiche Praxistipps und hilfreiche Arbeitshilfen mit möglichen Umsetzungen der vorgeschlagenen Neuerungen für Ihren betrieblichen Alltag an die Hand.

Inhalt

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 (6) der BetrSichV in Verbindung mit der TRBS 1201
- Pflichten des Verwenders (Unternehmers) bzgl. Regelung der Wartung und Instandhaltung
- Unterschiedliche Bauarten der Prüfobjekte (Neuigkeiten) und deren Sicherheitsanforderungen / Einwirkungen
- Verantwortung und mögliche Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung der o. g. Arbeitsmittel unter Zuhilfenahme von möglichen Prüf- / Checklisten
- Fragen aus dem Plenum zu den einzelnen Prüfobjekten

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Prüfpersonal, das als zur Prüfung befähigte Person bestellt ist und entsprechende zeitnahe Prüftätigkeiten ausübt

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

In diesem Seminar werden keine Grundlagen zum Ersterwerb der notwendigen Prüfsachkunde vermittelt. Dieses Seminar ist eine Fortbildung nach TRBS 1203 Kapitel 2.4 (1) Satz 1!



09.07.2026 | Hattingen / Ruhr
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-542" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-519 Zur Prüfung befähigte Person von Gerüsten

Anwendung der Inhalte aus Unfallverhütungsvorschriften und Normen auf die Prüfung von Gerüsten

Ziel

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die zu beachtenden Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfung nach Montage sowie der wiederkehrenden Prüfungen an o. g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
 - Auszüge aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
 - BetrSichV und TRBS 2121-1 sowie TRBS 1203
 - DGUV Regelwerk: DGUV Information 201-011 (Stand 2023)
- Zubeachtende Normen
 - DIN 4420 Teil 1 + 3 zu Schutz-, Leiter- und Systemgerüsten sowie sicherheitstechnischen Anforderungen
 - DIN EN 1004-1:2021-02 zu fahrbaren Arbeitsbühnen
 - DIN EN 12810 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen
 - DIN EN 12811 Arbeitsgerüste
 - DIN 4421 und DIN EN 12812 zu Traggerüsten
- Gefährdungsbeurteilung und Ermittlung der Prüffristen nach § 3 Betriebssicherheitsverordnung
- Betriebssicherer Auf-, Um- und Abbau nach BetrSichV Anhang 1 Ziffer 3.1 und 3.2
- Der Standsicherheitsnachweis
- Aufgaben und Haftung von Errichter und Benutzer von Gerüsten
- Verantwortung und Haftung der zur Prüfung befähigten Person
- Prüfung von Gerüsten nach Checkliste
- Abschlussdiskussion und -test

Zielgruppe

Gerüstbaumontageleiter, geprüfte Gerüstbau-Obermonteure, geprüfte Gerüstbau-Kolonnenführer, geprüfte Poliere, Gerüstbaumeister und Personen im Bauhandwerk, die die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Gerüstbau aufweisen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Das Seminar wird nach den gültigen gesetzlichen und autonomen Vorschriften, wie die TRBS 2121 Teil 1 und die DGUV Information 201-011 (2023) durchgeführt. Bitte beachten Sie die allgemeinen Anforderungen an zur Prüfung befähigte Personen laut TRBS 1203 sowie TRBS 2121-Teil 1 Kapitel 5.5.



02.09.2026 | Stuttgart
15.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen, Hilfsmittel und Broschüren zum Thema enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-519" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-544 Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) für die Prüfung von Auffangwannen nach AwSV (Stahl und Kunststoff)

Vermittlung der erforderlichen Prüffachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter technischer Berufsausbildung, Berufserfahrung sowie zeitnahe Tätigkeit zur Beurteilung des sicheren Zustands von Auffangwannen, können im Anschluss an das Seminar als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und dann eigenverantwortlich die Prüfungen dieser Arbeitsmittel im Sinne des WHG/AwSV, der TRGS 510 sowie BetrSichV § 14 durchführen.

Inhalt

- Auffrischung der aktuell geltenden rechtlichen Grundlagen zum Arbeits- und Gewässerschutz
 - Grundlagen Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
 - Grundlagen Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und TRBS 1203 „Zur Prüfung befähigte Personen“
 - Grundlagen Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
 - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) mit Schwerpunkt § 18 „Anforderungen an die Rückhaltung wassergefährdender Stoffe“
 - Stahlwannenrichtlinie (StawaR) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)
 - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen / Allgemeine Bauartgenehmigungen (abZ /aBG) des DIBt für Auffangwannen aus Kunststoff
- Bauarten und Werkstoffe von Auffangwannen
- Pflichten des Betreibers (Unternehmers) bzgl. der Bestimmungen für Aufstellung, Nutzung, Unterhalt, Wartung und Prüfung
- Prüffristen nach StawaR und abZ / aBG
- Prüfungsdurchführung unter Zuhilfenahme von möglichen Prüfmitteln und -listen

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Kompetenznachweis (digital)

Hinweise

Die persönlichen Voraussetzungen der angehenden Prüfpersonen nach § 2 (6) BetrSichV in Verbindung mit der TRBS 1203 sowie WHG / AwSV sind zu beachten.



11.08.2026 | Weinheim
22.09.2026 | Hattingen / Ruhr
22.10.2026 | Stuttgart
03.11.2026 | Bonn
05.11.2026 | Trier
02.12.2026 | Fulda
03.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-544" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-839 Zur Prüfung befähigte Person von Zentrifugen nach TRBS 1203 in Verbindung mit Fachbereich Aktuell FB RCI-025

Vermittlung der Prüffachkunde

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o.g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Normen
 - Arbeitsschutzgesetz
 - Betriebssicherheitsverordnung §§ 2, 3 und 14
 - EN 12547, DIN 24405
- Schriften der DGUV / Fachbereich Aktuell FB RCI-025 vom 07.11.2023
- Sicherheitsrelevante Teile (Begriffsbestimmungen)
- Arten der Gefährdung
 - Mechanische und elektrische Gefährdung
 - Gefährdung durch Schleudergut
- Prüfungen
 - Vor der Erstinbetriebnahme
 - Wiederkehrende Prüfungen
- Dokumentation der Prüfungen
- Betriebsanweisungen
- Einweisung in das Prüfen einer Zentrifuge
- Prüfplanung und Dokumentation
 - Praktischer Umgang mit dem Prüfbuch

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das die Voraussetzungen nach TRBS 1203 erfüllt und zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Der Unternehmer kann Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



14.07.2026 | Nürnberg
29.09.2026 | Lübeck
24.11.2026 | Sulzbach / Saar
25.11.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminaregetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-839" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-514 Zur Prüfung befähigte Person von Fahrzeugen

Vermittlung der erforderlichen Prüfgrundlagen nach DGUV Grundsatz 314-003 (2023)

Ziel

Bei der Prüfung nach der Unfallverhütungsvorschrift Fahrzeuge (DGUV V70) steht die Betriebssicherheit des Fahrzeugs, die sich aus 2 Teilprüfungen zusammensetzt, im Vordergrund. Die Formel lautet: Betriebssicherheit ist die Summe aus Verkehrssicherheit und Arbeitssicherheit. Unser eintägiges Seminar vermittelt Ihnen das notwendige, allgemeine und fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung der geforderten visuellen Prüfung.

Inhalt

- Einführung in das Thema
- Pflichten der regelmäßigen Prüfung - Gesetze und Vorschriften
 - BetrSichV und TRBS 1201/1203
 - DGUV Vorschrift 70 / DGUV Grundsatz 314-003 (Version 2023)
- Bau und Ausrüstung von Fahrzeugen
- Zur Prüfung befähigte Person gemäß DGUV Grundsatz 314-003 und TRBS 1203
 - Verantwortungs- und Haftungsbereiche eines Prüfers
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Prüfung
 - Festlegung der Prüffristen nach § 3 BetrSichV in Verbindung mit der TRBS 1201 und Kap. 4 des DGUV Grundsatzes 314 003
 - Mängel an Fahrzeugen und deren Dokumentation
 - Auswirkung und Bewertung von Mängeln
- Theoretische Abschlussprüfung

Zielgruppe

Personen für die Prüfung von Fahrzeugen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, z. B. Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker oder Landmaschinen-Mechatroniker. Als abgeschlossene Berufsausbildung gilt auch ein abgeschlossenes Studium z. B. der Fachrichtung Maschinenbau oder Fahrzeugtechnik. Es ist den Empfehlungen des DGUV Grundsatzes 314-003 Folge zu leisten.

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Fahrzeugen nach DGUV Vorschrift 70 § 57".

Hinweise

Bitte beachten Sie die allgemeinen Anforderungen an zur Prüfung befähigte Personen laut TRBS 1203 und DGUV Grundsatz 314-003 Kapitel 5.2 - 5.4.



26.08.2026 | Hannover
09.12.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-514" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-541 Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Pedelecs (25/45), E-Bikes oder vergleichbaren Zweirädern

Vermittlung der Inhalte nach BetrSichV, TRBS 1201 und DGVV Vorschrift 70

Ziel

Wir vermitteln Ihnen in diesem Seminar das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung der visuellen und operativen Sachkundeprüfung.

Inhalt

- Einführung in das Thema und rechtliche Grundlagen von Dienstfahrrädern sowie Einordnung der Prüf- / Kontrollfristen
 - BetrSichV und TRBS 1201
 - DGVV Vorschrift 70
 - DGVV Information 208-047 „Pedelec 25“
 - DGVV Information 202-097 „Checkliste - Prüfe dein Rad“
 - DGVV Information 208-055 „Sicher unterwegs“
- Pflichten und Verantwortung
 - der Beschäftigten / Fahrer bzgl. der Kontrollpflicht
 - der Unternehmer bzgl. der regelmäßigen Prüfung
 - der zur Prüfung befähigten Person
- Wer darf Fahrräder prüfen?
 - Voraussetzungen zur Prüfung befähigte Person
- Bau und Ausrüstung von Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes
- Die UVV / wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV
 - Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Prüfung
- Zusammenfassung und Praxisbeispiele zur Prüfung
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Mitarbeiter mit einer technischen Ausbildung oder vergleichbarer Qualifikation aus den Bereichen, Zweiradmechanik, Kfz-Instandhaltung

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person (Sachkundiger) von Fahrrädern, Pedelecs und E-Bikes".

Hinweise

Bitte beachten Sie daher die allgemeinen Anforderungen an zur Prüfung befähigte Personen laut BetrSichV und TRBS 1203.



17.09.2026 | Leipzig
08.12.2026 | Köln

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-541" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-860 Zur Prüfung befähigte Person von Pressen und ähnlichen Maschinen

Vermittlung der Prüffachkunde nach TRBS

Ziel

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o.g. Arbeitsmitteln und damit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- BetrSichV / Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
 - TRBS 1201 und TRBS 1203
- Anforderungen aus der Maschinenrichtlinie bzw. der neuen Maschinenverordnung
- DGUV Vorschriften
 - DGUV Information 209-008 Einrichten von Pressen
 - DGUV Information 209-030 Pressenprüfung
- Anforderungen aus DIN EN ISO 16092-1:2019-08 sowie Hinweise zu weiteren anlagenbezogenen Normen
- Arten von Sicherheitseinrichtungen
 - Zweihandbedienung / Lichtvorhänge
 - Geschützte Werkzeuge / Trennende Schutzeinrichtungen
 - Pressensicherheitsventil / Sicherheits-Hydraulikblock
- Pflichten einer zur Prüfung befähigten Person
- Betriebsanweisung
- Bedeutung der Betriebsanleitung des Herstellers
- Bestimmungsgemäße Verwendung von Pressen
- Pressenprüfbuch
 - Beschreibung / Erläuterung der Prüfung einer metallbe- und verarbeitenden Presse, einschließlich Dokumentation der Prüfung

Zielgruppe

Erfahrenes Fachpersonal, das die Voraussetzungen der TRBS 1203 erfüllt und zukünftig als zur Prüfung befähigten Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse

Hinweise

Der Unternehmer darf nur Personen, die die unter Ziel genannten Voraussetzungen erfüllen, mit der Durchführung der Prüfungen nach § 14 BetrSichV beauftragen.



26.08. - 27.08.2026 | Bremen
27.10. - 28.10.2026 | Nürnberg
15.12. - 16.12.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-860" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-8118 **Betreiberverantwortung und -pflichten in der Instandhaltung und der Produktion**

Ziel

Als Führungskraft sind Sie in der besonderen Verantwortung zur Einhaltung zahlreicher Vorschriften für betriebliche Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz. Alle relevanten Vorschriften zu kennen, die eigenen Pflichten daraus abzuleiten und deren Erfüllung im Betrieb sicherzustellen ist eine Herausforderung. In diesem eintägigen Seminar lernen Sie durch ein pragmatisches Pflichtenmanagement, diese Aufgabe zu meistern und das Risiko eines Organisationsverschuldens zu reduzieren.

Inhalt

- Grundlagen: Betreiberverantwortung und Organisationshaftung
- Regelwerksverfolgung und Pflichtenmanagement
- Typische Betreiberpflichten für Produktion und Instandhaltung
- Gefährdungsbeurteilungen
- Instrumente zur Pflichterfüllung aus Betreibersicht
- Anforderung an eine „gerichts feste“ Organisation
- Verantwortungsverteilung zwischen Produktion und Instandhaltung
- Besondere Funktionen mit besonderen Befugnissen (z. B. Mindestbesetzungen, Qualifikationen, Alarm- und Gefahrenabwehr, befähigte Personen)
- Umgang mit Fremdpersonal
- Betriebsbeauftragte und Beauftragte Personen
- Besondere Herausforderungen durch Industrie 4.0

Zielgruppe

Geschäftsführer, Instandhaltungsleiter, Betriebsleiter, Anlageningenieure, Werkstattleiter, SiFa

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)



17.08.2026 | Timmendorfer Strand
02.12.2026 | Hattingen / Ruhr

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-8118" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Fachkundiger nach** **03-116** **DGUV Regel 109-003 und TRGS 611**

Kühlschmierstoffe in der mechanischen Fertigung

Ziel

Die TRGS 611 "Verwendungsbeschränkungen für wassermischbare bzw. wassergemischte Kühlschmierstoffe (KSS), bei deren Einsatz N-Nitrosamine auftreten können" sowie die DGUV Regel 109-003 "Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz beim Umgang mit Kühlschmierstoffen" fordern den Einsatz von Fachkundigen für die Behandlung und Prüfung von Kühlschmierstoffen. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Inhalt

- Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung
- TRGS 611 / DGUV Regel 109-003
- Gefährdungen beim Einsatz von Kühlschmierstoffen
- Annehmen und Lagern von Kühlschmierstoffen
- Ansetzen von wassergemischten Kühlschmierstoffen
- Veränderungen von KSS-Emulsionen im Betrieb
- Prüfungen und Inspektionsarbeiten beim Einsatz wassergemischter Kühlschmierstoffe
- Praktische Überwachungsmaßnahmen im Betrieb
- Vorbeugende und korrigierende Pflegemaßnahmen
- Behandlung verbrauchter Emulsionen
- Hautschutz bei der Verwendung von Kühlschmierstoffen
- Bewertung der Ergebnisse

Zielgruppe

Fachkräfte aus Produktion und Instandhaltung, die mit der Prüfung von Kühlschmierstoffen betraut werden sollen sowie interessierte Mitarbeiter aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Fachkundiger nach DGUV Regel 109-003

Hinweise

Sie können Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen und Produktbeschreibungen Ihrer Kühlschmierstoffe sowie eine Probe einer verbrauchten KSS-Emulsion zum Seminar mitbringen.



16.09. - 17.09.2026 | Hattingen / Ruhr

27.10. - 28.10.2026 | Nürnberg

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



895,00 € zzgl. MwSt. (1.065,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:

Seminar-Nr. "03-116" im Suchfeld eingeben.



Ziel

Sie verfügen über eine technische Grundausbildung und haben bereits drei Monate unter Anleitung an Kesselanlagen gearbeitet. Zukünftig möchten Ihr Unternehmen Sie mit dem Betrieb von Dampfkesseln beauftragen. Hierzu benötigen Sie gemäß der BetrSichV eine angemessene Fachkunde. Das dafür notwendige Wissen über die chemischen und physikalischen Vorgänge, die verschiedenen Bautypen und Kesselausrüstungen sowie die Sicherheitsvorschriften und die ordnungsgemäße Bedienung erlernen Sie in dieser Lehrgangreihe. In diesem Modul vermitteln wir Ihnen die theoretischen Grundlagen.

Inhalt

- Einführung in die Geschichte und Entwicklung von Dampfkesselanlagen
- Physikalische Grundlagen
 - Arbeit, Energie
 - Technische Wärmelehre
- Kesselbauarten
 - Großraumwasserkessel und Wasserrohrkessel
 - Aufbau und sicherheitsrelevante Bauteile
- Gesetzliche Vorschriften
 - Beschaffenheitsregeln zur Beachtung durch Hersteller
 - Betreibervorschriften
 - DIN EN 12952 und 12953
- Wasserchemie und Umweltschutz

Zielgruppe

Angehende befähigte Personen nach §§ 10 (2) und 12 (3) BetrSichV (Kesselwärter), die zukünftig mit dem Betrieb und der Wartung von Dampfkesselanlagen betraut werden sollen

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2.



22.06. - 26.06.2026 | Hattingen / Ruhr

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.595,00 € zzgl. MwSt. (1.898,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Module 1 und 2 erhalten Sie unseren Lehrgangserhorrabatt von 10 %.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-636" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-637 Erwerb der Fach- / Sachkunde für befähigte Personen (Kesselwärter) nach §§ 10 (2) und 12 (3) BetrSichV - Modul 2

Befähigung für beauftragte Beschäftigte nach BetrSichV für Großraumwasserkessel und Wasserrohrkessel

Ziel

Sie verfügen über eine technische Grundausbildung und haben bereits drei Monate unter Anleitung an Kesselanlagen gearbeitet. Zukünftig möchten Ihr Unternehmen Sie mit dem Betrieb von Dampfkesseln beauftragen. Hierzu benötigen Sie gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) eine angemessene Fachkunde. Das dafür notwendige Wissen über die chemischen und physikalischen Vorgänge, die verschiedenen Bautypen und Kesselausrüstungen sowie die Sicherheitsvorschriften und die ordnungsgemäße Bedienung erlernen Sie in dieser Lehrgangreihe. In diesem Modul vermitteln wir Ihnen die praktischen Kenntnisse.

Inhalt

- Praktische Wasserchemie
 - Probennahme und Auswertung von Kesselwasser
- Betrieb der öl- / gasbefeuerten Dampfkesselanlagen
 - Betriebszustände (Normal / Prüfung / Instandhaltung)
 - Konservierung und Umgang mit Kesselsteinlösemittel
 - Betriebliche Störung
- Steuerungstechnik
- Praktische Übungen, Begehung und Probetrieb
- Zusammenfassung und Abschlussprüfung

Zielgruppe

Angehende befähigte Personen nach §§ 10 (2) und 12 (3) BetrSichV (Kesselwärter), die zukünftig mit dem Betrieb und der Wartung von Dampfkesselanlagen betraut werden sollen

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital). Die erfolgreiche Teilnahme an Modul 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Befähigte Person nach §§ 10 (2) und 12 (3) BetrSichV (Kesselwärter)".



13.07. - 17.07.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.595,00 € zzgl. MwSt. (1.898,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten. Bei gleichzeitiger Buchung der Module 1 und 2 erhalten Sie unseren Lehrgangserhängerabatt von 10 %.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-637" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-603 Zur Prüfung befähigte Person nach Anhang 2 Abschnitt 4 Ziffer 3 der BetrSichV für den Bereich Druckanlagen

Lehrgang zur Qualifizierung nach TRBS 1203, Anhang 1 Prüfung von Druckanlagen

Ziel

Wir vermitteln Ihnen die geforderten Inhalte der Vorschriften und Regelwerke für die Durchführung der Prüfungen an o. g. Arbeitsmitteln und somit die erforderliche Fachkunde als Grundlage der Bestellung. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Einführung in das Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (ProdSG)
- Neue Richtlinie 2014/68/EU
- Aufbau und Inhalt der BetrSichV und der Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)
- Grundlagen des AD-Regelwerks (AD 2000) und Druckgeräteverordnung
- Prüftätigkeiten der zur Prüfung befähigten Person nach Anhang 2 Abschnitt 4 BetrSichV
- Einführung in die Werkstoff- und Schweißkunde
- Berechnung einfacher Druckbehälter
- Beispiele aus der Praxis
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das die grundsätzlichen Anforderungen der BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 4 Ziffer 3ff erfüllt, um dann zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt zu werden

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital); nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat als "Zur Prüfung befähigte Person nach Anhang 2 Abschnitt 4 Ziffer 3 (BetrSichV) für den Bereich Druckanlagen".

Hinweise

Die Teilnahmebescheinigung dient auch als Nachweis der erforderlichen Fachkunde zur Bestellung als zur Prüfung befähigte Person. Das Seminar erfüllt inhaltlich die Forderungen nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 4.



21.09. - 25.09.2026 | Hattingen / Ruhr

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr, am letzten Tag bis 12:30 Uhr



1.695,00 € zzgl. MwSt. (2.017,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-603" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-624 Fortbildung für zur Prüfung befähigte Personen im Bereich Druck nach TRBS 1201 Teil 2 und TRBS 1203

Aktuelles aus den relevanten Regelwerken

Ziel

In diesem eintägigen Seminar erhalten Sie Informationen über die aktuellen Neuerungen in der Druckgeräterichtlinie und dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG). Wir erläutern Ihnen, wie Sie die anzuwendenden Verordnungen zum Produktsicherheitsgesetz (ProdSV) sowie die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und deren begleitenden technischen Regeln (TRBS) in der Praxis umsetzen sollen.

Inhalt

- Neuerungen aus den geltenden Vorschriften
 - Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU
 - MRL / MVO in Verbindung mit dem ProdSG und dem ergänzenden Regelwerk, wie z. B. die 6. / 9. und 14. ProdSV
 - Betriebssicherheitsverordnung, hier Abschnitt 3 und Anhang 2
 - Technische Regeln für Betriebssicherheit (u. a. TRBS 1201 -Teil 2, TRBS 2141ff, TRBS 3145 sowie TRBS 3146)
- Erstellen von Gefährdungsanalysen / -beurteilungen nach aktuellen geltenden Rechtsvorschriften
- Erstellen von technischen Dokumentationen sowie Form / Inhalte der Konformitätserklärungen und die dauerhafte Gewährleistung der Konformität
- Aufgaben und Tätigkeiten einer zur Prüfung befähigten Person inkl. Hinweise zur Prüfung von Alt- / Neuanlagen sowie deren Ablauf
- Schadenverursachende Einflüsse, Schadensbilder und Beispiele aus der Praxis
- Erstellen von Betriebs- und Arbeitsanweisungen

Zielgruppe

Zur Prüfung befähigte Personen aus dem Bereich Druck

Abschluss

Qualifikationsnachweis als zur Prüfung befähigte Person für den Bereich Druckgefährdung

Hinweise

Durch die Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie die Forderungen der TRBS 1203 Kapitel 2.4 (1) Satz 1, i. V. mit Anhang 1 der TRBS 1203 (Seite 10) zur regelmäßigen Aktualisierung Ihrer Kenntnisse zum Schutz vor Druckgefährdungen.



29.09.2026 | Mannheim

13.10.2026 | Hamburg

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:

Seminar-Nr. "05-624" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-634 Zur Prüfung befähigte Personen von definierten und festgelegten Schlauchleitungen

Vermittlung der zulässigen und erforderlichen Prüffachkunde

Ziel

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden aufgeführten Schlauchmaterialien: Elastomeren und Thermoplasten sowie Folienwickel-, nichtmetallischen Glatt-, Well-, und gewellten Metallschläuchen für bestimmte Medien, wie z. B. Chemikalien, gesättigten Dampf und Heißwasser.

Inhalt

- EU-Druckgeräterichtlinie (EU-DGRL 2014/68/EU)
- Prüfpflichten nach GefStoffV und BetrSichV sowie ÜAnIG
- TRBS 1201, 12-01-2, 1203 / TRGS 727
- Aspekte aus Schlauchleitung-Normen: DIN EN 12115, DIN EN ISO 6134, DIN EN 14420, DIN EN 10380, DIN EN 14585, DIN 2827, DIN EN 13765, DIN EN 12434
- DGUV Information 213-053 / Merkblatt der BG RCI T002
- Anforderungen an Schläuche in Abhängigkeit der Nutzung / Medieneinsatz
- Kennzeichnung von Schläuchen und Schlauchleitungen
- Personenschutzmaßnahmen und Schutzvorkehrungen gegen frühzeitige Abnutzung und Verschleiß an Schlauchleitungen
- Austauschen von mangelhaften Schlauchleitungen
- Vermeidung von Folgeschäden und Stillständen
- Ideale Lagerbedingungen
- Prüfständigkeiten der zur Prüfung befähigten Person nach BetrSichV für Schlauchleitungen
- Prüfkonzept für das Prüfen von Schlauchleitungen nach TRBS 1201 inkl. Nachweise / Umweltaspekte aus dem WHG

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal mit mindestens einjähriger Erfahrung mit der Herstellung, dem Zusammenbau, dem Betrieb oder der Instandhaltung von Schlauchleitungen sowie entsprechender Berufsausbildung gemäß TRBS 1203 Abschnitt 2.2 und Anhang 2 Abschnitt 4 Nummer 3 der BetrSichV

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der erworbenen Fachkompetenz

Hinweise

Die Grenzen der Prüfberechtigung als zur Prüfung befähigte Person gemäß BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 4 Ziffer 6 Prüfständigkeiten sowie die begleitenden TRBS 1203 Anhang 1 Beispiel 2 sind zu beachten!



01.09.2026 | Hamburg
02.11.2026 | Würzburg
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-634" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-625 Zur Prüfung befähigte Person für Hydraulikschlauchleitungen

Prüfung nach BetrSichV § 14 und nach der DGVU Regel 113-020 Ziffer 4.4

Ziel

Sie als betriebserfahrene Person mit geeigneter Berufsausbildung und der Fachkunde zur Beurteilung des sicheren Zustands der Arbeitsmittel können im Betrieb als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden und im Anschluss eigenverantwortlich die Prüfungen der Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) § 14 durchführen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Fachkenntnisse, um Hydraulikschlauchleitungen auf äußere Mängel und den arbeitssicheren Zustand hin zu überprüfen. Darüber hinaus erhalten Sie praxisnahe Hinweise zu Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

Inhalt

- Grundkenntnisse der Regelwerke
- Prüfen von Schlauchleitungen nach TRBS 1201
- Austauschen von fehlerhaften Schlauchleitungen
- Schutzüberzüge und sekundäre Schutzmaßnahmen
- Kosten sparen durch richtige Prüffristen und durch Störungsvermeidung
- Anforderungen an Hydraulikschläuche
- Umweltaspekte aus dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Ideale Lagerbedingungen
- Kennzeichnung von Schläuchen und Schlauchleitungen
- Fehlerhafte Schlauchleitungen rechtzeitig erkennen, Folgeschäden und Stillstände vermeiden
- Erstellung der Prüfdokumentation nach BetrSichV, TRBS 1201 und DGVU Regel 113-020

Zielgruppe

Betriebserfahrenes Fachpersonal, das zukünftig als zur Prüfung befähigte Person bestellt werden soll

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Fachkenntnisse



09.09.2026 | Hattingen / Ruhr
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-625" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. 05-643 Fortbildung für die zur Prüfung befähigte Person von definierten / festgelegten Schlauchleitungen

Ziel

In diesem eintägigen Seminar erhalten Sie Informationen über die aktuellen Neuerungen bei der Prüfung von Schlauchleitungen. Wir erläutern Ihnen die Umsetzung der anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Regelwerke und Normen in der Praxis. Durch die Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie die Forderungen entsprechend der TRBS 1203 Abschnitt 2.2, der DGRL und der BetrSichV als Fortbildung der zur Prüfung befähigten Person.

Inhalt

- Druckgeräterichtlinie (DGRL)
- Gesetz über überwachungsbedürftige Anlagen (ÜAnlG)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Technische Regeln für Betriebssicherheit TRBS 1201 + 1203
- Abkommen von und mit Drittstaaten
- Normen wie z. B. DIN 20066:2021-07
- Merkblatt der BG RCI T002 „Schlauchleitungen - Sicherer Einsatz“
- Durchführung einer Prüfung
 - Von der Planung über die Durchführung bis zur Dokumentation

Zielgruppe

Zur Prüfung befähigte Personen von Schlauchleitungen, die nach TRBS 1203 Abschnitt 2.2 und Anhang 2 Abschnitt 4 Nummer 3 der BetrSichV ihre Ausbildung und Bestellung erhalten haben

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) als Nachweis der Aufrechterhaltung der Fachkompetenz

Hinweise

Die Grenzen der Prüfberechtigung als zur Prüfung befähigte Person gemäß DGRL, der BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 4 Ziffer 6 sowie der begleitenden TRBS 1203 Anhang 2 Beispiel 2 sind zu beachten. Folgende Schlauchsysteme werden behandelt: aus Elastomeren oder Thermoplasten. Folienwickel-, nichtmetallische Glatt-, Well- und gewellte Metallschläuche für bestimmte Medien (z. B. Chemikalien) sowie Dampf- und Heißwasserschläuche.



03.11.2026 | Köln
von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminar Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-643" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Praxisseminar zur Thermografie in der Instandhaltung und an elektrischen Anlagen**

Auffrischungs- und Fortbildungsseminar

Ziel

In diesem eintägigen Praxisseminar vertiefen wir mit Ihnen gemeinsam die tägliche Anwendung bzgl. Aussagen von Infrarotbildern und deren Ursachen in der Thermografie. Darüber hinaus werden Sie in der Lage sein, im Unternehmen eine gesteigerte Effizienz sowie Kosteneinsparung in der Instandhaltung zu erreichen.

Inhalt

- Grundlagen
 - Aktuelle Gesetze, Verordnungen und Regelwerke bei der Anwendung von Thermografie
- Praxis
 - Praktische Anwendung von Thermografie in den Fachgebieten
 - Elektrosicherheit / Elektrische Anlagen und Maschinen
 - Bautechnik
 - Energietechnik
 - Brandschutz
 - Photovoltaik
 - Schadensermittlung / Ermittlung von Energieverlusten

Zielgruppe

Instandhalter, Fach- und Führungspersonal in den Bereichen der Instandhaltung, interessierte Personen, Elektroingenieure, -techniker, -meister, Elektrofachkräfte, Ingenieurbüros, Fachkräfte Gebäudetechnik, Facility Management

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Bitte bringen Sie Ihre eigene Thermokamera mit.



10.09.2026 | Würzburg

18.11.2026 | Sulzbach / Saar

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-8127" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Thermografie in der Instandhaltung und an elektrischen Anlagen**

05-859

Einsparungspotenzial in der industriellen Instandhaltung durch den Einsatz von Thermokameras

Ziel

Sie lernen Lösungen zur Instandhaltung elektrischer und mechanischer Anlagen kennen. Sie erkennen den Nutzen, die Vorteile sowie die Grenzen thermografischer Analysen anhand praxisbezogener Beispiele. Am Ende des Seminars können Sie die Aussagen von Infrarotbildern und deren Ursachen erkennen und Folgekosten ermitteln. Darüber hinaus werden Sie in der Lage sein, geeignete Anlagen für Inspektionen auszuwählen und dadurch eine gesteigerte Effizienz sowie Kosteneinsparung in der Instandhaltung zu erreichen.

Inhalt

Grundlagen

- Grundlagen der Infrarotthermografie
- Gesetzliche Auflagen und Vorschriften
- Anwendungsgebiete in verschiedenen Industriebereichen
- Kriterien zur Beurteilung thermischer Mängel
- Praxisbeispiele
 - Allgemeine Elektrotechnik
 - Elektronische Baugruppen
 - Bewegliche mechanische Baugruppen
 - Anwendungen in thermischen Prozessen
 - Lokalisierung von thermischen Verlusten in Gebäuden
- Kosten-Nutzen-Analyse der Praxisbeispiele
- Inspektionskonzepte IR-Check und Drive Scan

Praxis

- Demonstration des Messverfahrens
- Auswahlkriterien für geeignete Messgeräte und Dienstleister
- Inspektion und Auswertungsmethoden

Zielgruppe

Instandhalter, Fach- und Führungspersonal in den Bereichen der Instandhaltung, interessierte Personen, Elektroingenieure, Elektrotechniker, Elektromeister, Elektrofachkräfte, Ingenieurbüros, Fachkräfte Gebäudetechnik, Facility Management

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)

Hinweise

Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen Ihre eigene Thermokamera mit.



09.09.2026 | Würzburg
17.11.2026 | Sulzbach / Saar
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



445,00 € zzgl. MwSt. (529,55 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-859" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Produktionsmanager in der Fertigung (TÜV) - Modul 1**

05-960

Lehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat

Inhalt

- Grundlagen der Fertigung / Organisation der Fertigung
- Produktionsplanung / Materialwirtschaft

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) nach Abschluss eines jeden Moduls.



28.09. - 29.09.2026 | Bad Dürkheim

30.11. - 01.12.2026 | Nürnberg

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



845,00 € zzgl. MwSt. (1.005,55 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:

Seminar-Nr. "05-960" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. **Produktionsmanager in der Fertigung (TÜV) - Modul 2**

05-961

Lehrgang mit Abschlussprüfung und Zertifikat

Inhalt

- Anlageninstandhaltung
- Ausgewählte Methoden, Tools und Ansätze zur Weiterentwicklung von Produktionsprozessen
- Produktions-Controlling
- Rechtliche Anforderungen an eine sichere Fertigung
- freiwillige Abschlussprüfung für Teilnehmer, die beide Module absolviert haben

Abschluss



TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital) nach Abschluss eines jeden Moduls. Nach Teilnahme an beiden Modulen und bestandener

Abschlussprüfung am Ende von Modul 2 erhalten Sie das Zertifikat als "Produktionsmanager in der Fertigung (TÜV)".



30.09. - 02.10.2026 | Bad Dürkheim

02.12. - 04.12.2026 | Nürnberg

Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



1.195,00 € zzgl. MwSt. (1.422,05 € inkl. MwSt.)

Im Preis sind die Prüfungsgebühr, das Zertifikat, Seminargetränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:

Seminar-Nr. "05-961" im Suchfeld eingeben.



Seminar-Nr. Digitalisierung in Betrieb und Instandhaltung - Kompaktseminar 05-965

Ziel

Das Seminar vermittelt Ihnen den aktuellen Stand zur Digitalisierung und Industrie 4.0 in Betrieb und Instandhaltung. Erfahren Sie, mit welchen Lösungen und Ansätzen Sie die Digitalisierung vorantreiben können. Nach Abschluss des Seminars können Sie als Verantwortlicher somit den Transformationsprozess in Richtung Digitalisierung und Industrie 4.0 erfolgreich planen und steuern. Sie werden in die Lage versetzt, Ihre internen Prozesse zu analysieren, Handlungsbedarfe zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen sinnvoll zu planen sowie deren Umsetzung einzuleiten.

Inhalt

- Einführung in die Begriffe und Definitionen
 - Zielsetzung von Industrie 4.0 und KI-first-Strategien
 - Bedeutung von IoT / IoS / Cyber Physische Systeme / RAMI / KI
 - Nutzen und Gefahren
- Schlüsseltechnologien zur weiteren Digitalisierung von Betrieb und Instandhaltung wie z. B. KI, Data Analytics, Mobile IT, Assistenzsysteme, Cyber Physische Systeme, Additive Fertigung
- Auswirkung auf die Ausgestaltung der Produktion und Produktionslogistik
 - Eckpunkte Lean Production versus Smart Factory
 - Möglichkeiten zur Nutzung von Industrie 4.0 in der Produktions(-logistik)
 - Beispiele zur Digitalisierung in der Produktions(-logistik)
- Auswirkung auf die Ausgestaltung der Instandhaltung
 - Eckpunkte einer World Class Instandhaltung
 - Möglichkeiten zur Nutzung von Industrie 4.0 in der Instandhaltung
 - Vorgehensweise zur Umsetzung einer prädiktiven Instandhaltungsstrategie / Weitere Beispiele zur Digitalisierung
- Vorgehensweise zur weiteren Digitalisierung
 - Reifegradmodelle zur Bestimmung des Digitalisierungsgrads
 - Phasenmodell zur Weiterentwicklung in Richtung einer Smart Factory
 - Entwicklung einer Roadmap
- Erfolgreiche Auswahl und Implementierung von Softwarelösungen

Zielgruppe

Technische Leiter, Produktionsleiter, Instandhaltungsleiter, leitende Mitarbeiter sowie zukünftige Sonderbeauftragte oder Projektleiter für Industrie 4.0

Abschluss

TÜV-Teilnahmebescheinigung (digital)



18.08. - 19.08.2026 | Timmendorfer Strand
03.12. - 04.12.2026 | Hattingen / Ruhr
Jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr



795,00 € zzgl. MwSt. (946,05 € inkl. MwSt.)
Im Preis sind Seminarer Getränke, Mittagessen und Teilnehmerunterlagen enthalten.



Einfach online buchen:
Seminar-Nr. "05-965" im Suchfeld eingeben.



Ihre Anmeldung

TÜV Saarland Bildung + Consulting GmbH

Am TÜV 1, 66280 Sulzbach

Tel.: 0 68 97/5 06 - 5 06

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: info@tuev-seminare.de

Seminar-Nr.

Seminar-Termin

Seminar-Ort

.....

.....

Teilnehmer (m/w/d)

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

.....

.....

Sofern Sie weitere Seminare buchen oder mehrere Teilnehmende anmelden möchten bzw. eine abweichende Rechnungsadresse benötigen, kontaktieren Sie gerne unser Seminarmanagement.

Anschrift:

Firma:

Abteilung:

Ansprechpartner:

Telefon:

Anschrift:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Ort/Datum:

Stempel/

Unterschrift:

Einfach online buchen:
Seminar-Nr. im Suchfeld
eingeben unter
www.tuev-seminare.de

Jetzt schnell und
einfach ein Angebot
generieren. Wir
freuen uns auf Sie!

Maßgeschneiderte
Inhouse-Schulungen
gleich hier anfragen!



TÜV
SEMINARE®
SAARLAND



Standort Südwest
Am TÜV 1
66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 97 / 5 06 - 5 28
sabrina.paoloni@tuev-seminare.de



Standort Rhein-Ruhr
Ruhrhang 3
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 9 19 79 - 72
anita.hackbarth@tuev-seminare.de



Standort Südost
Südwestpark 50
90449 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 25 29 58 - 10
sonja.jahnsmueller@tuev-seminare.de



Standort Nord
Altenwall 24
28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 70 76 25
maria.dasilva@tuev-seminare.de



info@tuev-seminare.de



www.tuev-seminare.de



HIER GEHT'S ZUR BUCHUNG

Direkt QR-Code scannen oder online buchen
unter www.tuev-seminare.de



Einfach Seminar-Nummer im Suchfeld eingeben!